

XXX.FIDE KONGRESS GRAZ

22.-29.8.1987

Offenes Lösungsturnier (23.8.1987)

Platz	Teilnehmer	Land	2#	3#	n#	h#	s#	+=	Punkte	Zeit
1	! P. Perkonoja	! SF	! 4	6	8	5	5	8	! 36	! 95'
2	! M. Kovacevic	! YU	! 4	6	8	5	5	8	! 36	! 135'
3	! J. Mestel	! GB	! 4	6	8	5	5	8	! 36	! 180'
4	! A. Zude	! BRD	! 4	6	6	5	5	8	! 34	! 158'
5	! R. Baier	! CH	! 4	6	8	5	5	0	! 28	! 188'
6	! H. Hurme	! SF	! 4	6	0	5	5	8	! 28	! 238'
7	! M. Pfannkuche	! BRD	! 4	6	4	5	5	4	! 28	! 240'
8	! P. Ruzscynski	! PL	! 4	6	0	4	5	8	! 27	! 230'
9	! Z. Janevski	! YU	! 4	6	2	5	5	4	! 26	! 239'
10	! Dr. H. Axt	! BRD	! 4	6	2	5	5	4	! 26	! 240'
11	! J. Retter	! IL	! 4	1.5	2	5	5	8	! 25.5	! 222'
12	! g. Lee	! GB	! 4	3	0	5	5	8	! 25	! 224'
13-15	! B. Dyrasevic	! YU	! 4	6	0	2	5	8	! 25	! 240'
13-15	! M. Caillaud	! F	! 4	3	0	5	5	8	! 25	! 240'
13-15	! K. Vermissen	! NL	! 4	3	0	5	5	8	! 25	! 240'
16	! F. Abdurahmanovic	! YU	! 4	4.5	2	5	5	4	! 24.5	! 240'
17	! D. Wissman	! NL	! 4	6	0	5	5	4	! 24	! 240'
18	! I. Stepak	! IL	! 4	4.5	0	5	5	4	! 22.5	! 240'
19-20	! M. Seidel	! BRD	! 2	6	0	5	5	4	! 22	! 239'
19-20	! T. Kallio	! SF	! 4	3	0	5	2	8	! 22	! 239'
21-22	! H. Harkola	! SF	! 4	0	0	5	5	8	! 22	! 240'
21-22!	! C. Wiedenhoff	! F	! 4	6	0	5	3	4	! 22	! 240'
23	! R. Rupp	! IL	! 4	6	0	5	5	0	! 20	! 238'
24-26	! J. Perkovic	! YU	! 4	6	0	5	5	0	! 20	! 240'
24-26	! H. Lang	! BRD	! 4	6	0	5	5	0	! 20	! 240'
24-26	! N. Macleod	! GB	! 4	2	0	5	5	4	! 20	! 240'
27	! H. Zajic	! A	! 4	3	0	5	5	2	! 19	! 240'
28	! Sl. Mladenovic	! YU	! 4	0	0	5	5	4	! 18	! 240'
29.	! P. Einat	! IL	! 4	3	0	5	5	0	! 17	! 240'
30	! G. Schiller	! DDR	! 4	1.5	0	5	5	0	! 15.5	! 240'
31-34	! M. Parinello	! I	! 4	0	0	5	5	0	! 14	! 240'
31-34	! Fr. Simoni	! I	! 4	0	0	5	5	0	! 14	! 240'
31-34	! G. Schaffner	! CH	! 4	3	0	5	2	0	! 14	! 240'
31-34	! Wl. Rosolak	! PL	! 4	0	0	5	5	0	! 14	! 240'
35	! J. Zeller	! F	! 4	0	0	2	5	0	! 11	! 240'
36	! A. Zidek	! A	! 4	0	0	5	1.5	0	! 10.5	! 240'
37	! L. Azemard	! F	! 2	0	0	5	2	0	! 9	! 240'
38	! C. Belliboni	! BR	! 2	0	0	0	0	0	! 2	! 240'

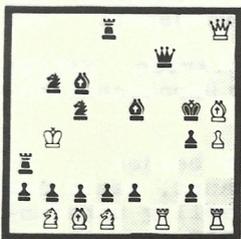
11. WCSC 25./26.8.1987

Mit den Siegern des offenen Turniers waren auch die Favoriten für dieses WCSC gegeben, aber meist kommt es anders als man denkt. So auch diesmal. Bei den Mannschaften war wohl Vorjahressieger Großbritannien favorisiert, die nur mit einem anderen "dritten Mann" antraten, doch....

M A N N S C H A F T E N			I N D I V I D U E L L			
Pl.!	!Punkte!	!Zeit!	!Pkte!	!Zeit!	!Pl.	
1	!Bundesrepublik D.	! 177 !	! 467' !	!!M. Pfannkuche	! 87 !289'!	! 4
				!!A. Zude	! 85 !191'!	! 5
				!!H. Lang	! 78 !344'!	! 8
2	!SFR Jugoslawien	! 166 !	! 584' !	!!M. Kovacević	! 90 !305'!	! 2
				!!M. Klasinc	!65.5!315'!	! 16
				!!F. Abdurahmanović!	! 74 !323'!	! 11
3	!Finnland	! 152 !	! 543' !	!!H. Hurme	! 62 !310'!	! 19
				!!T. Kallio	! 48 !318'!	! 26
				!!P. Perkonoja	! 89 !209'!	! 3
4	!Großbritannien	!149.5!	! 404' !	!!G. Lee	! 65 !254'!	! 17
				!!N. Macleod	! 60 !338'!	! 20
				!!J. Mestel	!75.5!266'!	! 10
5	!Israel	! 137 !	! 654' !	!!P. Einat	! 56 !348'!	! 21
				!!R. Ruppin	! 67 !331'!	! 14
				!!Y. Stepak	! 65 !306'!	! 18
6	!VR Polen	! 136 !	! 604' !	!!P. Ruzscynski	! 78 !297'!	! 7
				!!E. Iwanow	! 40 !319'!	! 28
				!!W. Rosolak	! 52 !302'!	! 23
7	!Schweiz	! 135 !	! 580' !	!!R. Baier	! 82 !237'!	! 6
				!!G. Schaffner	! 53 !313'!	! 22
8	!Frankreich	! 132 !	! 524' !	!!M. Caillaud	! 90 !283'!	! 1
				!!L. Azemard	! 17 !360'!	! 34
				!!C. Wiedenhoff	! 42 !358'!	! 27
9	!Niederlande	!123.5!	! 653' !	!!D. Wissmann	! 70 !299'!	! 13
				!!K. Vermissen	!36.5!358'!	! 29
				!!P. le Grand	! 49 !355'!	! 25
10	!Österreich	! 94 !	! 700' !	!!H. Zajic	! 49 !352'!	! 24
				!!F. Ziak	! 30 !350'!	! 33
				!!A. Zidek	! 32 !356'!	! 32
11	!Italien	! 70 !	! 702' !	!!M. Parinello	! 34 ! 344'!	! 31
				!!F. Simoni	! 36 !358'!	! 30
!	!Einzelstarter	!	!	!!J. Retter	! 72 !303'!	! 12
				!!Z. Janevski	! 66 !344'!	! 15
				!!Dr. H. Axt	! 76 !316'!	! 9

Konstruktionswettbewerb Madrasi

232/ H. Gruber
& b. ellinghoven
1. Preis



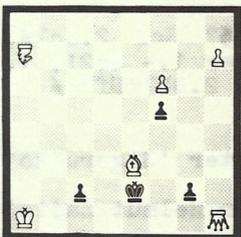
Gesucht werden Stellungen, in denen ein Maximum an schwarzen Zügen wegen schwarzen Selbstschach unmöglich sind.

"Überlegene Sieger und damit Gewinner des 1. Preises wurden die Konstrukteure von Diagramm 232: bernd ellinghoven & Hans Gruber (BRD), welche das Maximum mit einer äußerst cleveren und auch retroanalytisch durchdachten Stellung auf nahezu ungläubliche 136 (!!) Züge steigerten. Ich selbst hatte nach meinen Analysen das Maximum bei 132 Zügen eingeschätzt." (Preisrichter Klaus Wenda)

Madrasi nächster Zug ? (136 sZugverbote wegen Selbstschach)

Kompositionswettbewerb Circe

233/ K. Widlert
& b. ellinghoven
1. Preis



In einem Circe-Hilfsmatt in 2 oder 3 Zügen (Zwilling oder 2 Lösungen) wird ein reziproker Wechsel von Umwandlungen gezeigt. Grashüpfer und Nachtreiter zu lässig.

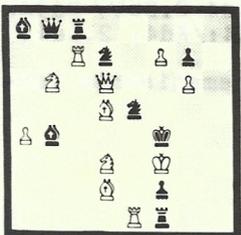
"1.Preis: Kjell Widlert (S) & bernd ellinghoven (BRD)
a) 1.c1=G h8=N+ 2.Gf4 N:f4(Gf1)≠ - b) 1.c1=N h8=G
2.Ne5 G:e5(Ne1)≠
Circe und Märchenfiguren werden großartig genutzt. Die Stellung ist erfreulich locker, die Harmonie der Lösungen groß." (Preisrichter Hans Gruber)

h ≠ 2 Circe
b) Na7 nach h5

Wenn der bernd zum Kompositionsbrett greift, dann entstehen Superstücke - schade, daß er es nicht öfter tut, aber was würde dann aus "f" werden ?

Märchenschachkompositionsturnier Madrasi

234/ M.Caillaud
1. Preis



Selbstmatt Madrasi (rex inclusive). Verführung oder Probespiel scheitern daran, daß Weiß (madrasi-spezifisch) mattsetzt. (Auf diesen Effekt kann auch das schwarze Verteidigungsmotiv gegen eine weiße Drohung beruhen.)

"1.Preis: Michel Caillaud (F)
1.D:b4#! - 1.D:e5#! 1.- D:b6/D:c7 2.f8S/f8T f:e1≠
1.Dc5?! Da7/Db7 2.Da5/Dc6, aber 1.- f:e1+! 1.De7!
(2.Dh4 e:f1D≠) D:b6/D:c7 2.D:b4!/D:e5! f:e1L/S≠
AUW - 2 Änderungen gegenüber dem Satzspiel in gelungener Konstruktion. Das Matt wird durch Vorausparalyse zum Schach abgeschwächt." (Preisrichter bernd ellinghoven)

s ≠ 2 Madrasi
rex inclusive

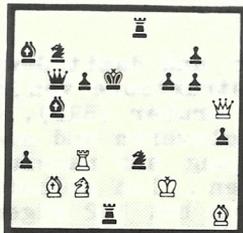
Whisky - Turnier

Gefordert waren möglichst schwer zu lösende Hilfsmattzweizüger mit

235/
Bo Lindgren
& H.-P. Rehm
1. Preis e. ae.

236/Claude Wie-
denhoff & Fadil
Abdurahmanović
1. Preis e. ae.

Zwillingsbildung durch Beseiti-
gung eines Steins.
Preisrichter - besser Preislöser -
waren zwei Graham Lee und Norman Mac-
leod. Einstufungskriterium war
die Durchschnittslösezeit der
beiden.
Die zwei bestplazierten Stücke
brachten es auf eine Durchschnitts-
zeit von 9 Minuten.



h ≠ 2 b) -Sd3

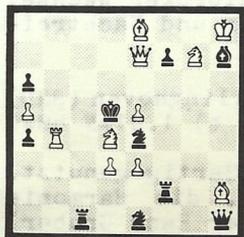
h ≠ 2 b) -Dh5

Die Lösungen dieser beiden
den hier nicht genannt, damit Sie
die Entscheidung völlig unbefan-
gen nachprüfen können.

Kompositionswettbewerb: Thematurnier für Zweizüger

237/ Cor
Goldschmeding
1. Preis

Mindestens zwei weiße Verführungen scheitern daran,
daß Weiß eine schwarze Selbstverstellung nicht aus-
nutzen kann. In der Lösung werden genau diese Ver-
stellungen mit Matt beantwortet.



237/ 1.- Sc2/Sf3 2.Lc6/Lf7:≠; 1.Sb5? Sc2 2.Sc7≠,
aber 1.- Sf3!; 1.Se2? Sf3 2.Sf4≠, aber 1.- Sc2!; 1.
Se6? Dh2:!!; 1.Sb3! (2.Td4≠) Sc2/Sf3 2.Db7/Df7:≠
(1.- Td4 dc:≠)

"Sehr hübscher, geschickt konstruierter 'Sagorujko'
hoffentlich ohne Vorgänger."

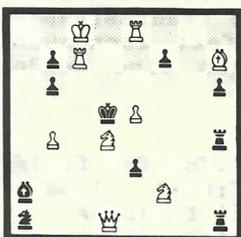
(Preisrichter Helmut Zajic)

2 ≠

Quick Composing Tourney 12 hours 2 ‡

238/ Paz Einat
& Theo Tauber
1. Preis

In der Diagrammstellung gibt es eine weiße Batterie.
Der Schlüssel verstellt die Batterielinie.



238/ 1.Sd3? (dr. 2.Td8≠) Td4:/Kd4: 2.Sf4/Se1≠, aber
1.- f5!; 1.De2? (dr. 2.Td7≠) Td4:/Kd4 2.Db5/Dd3≠,
aber 1.- Tc1; 1.Ld3! (dr. 2.Td7≠) Td4:/Kd4: 2.Le4/
Lf1≠
3 x 2 - Sagorujko mit zusätzlicher thematischer Ver-
führung.

Preisrichter : ???

2 ≠

30. Tagung der PCCC

Aus dem Bericht von Hemmo Axt seien hier 2 Passagen wiedergegeben.
5. Qualifikation: Folgende Titel wurden vergeben (sie müssen noch von
der Gesamt-FIDE bestätigt werden):

Internationaler Meister im Lösen von Schachproblemen: Caillaud

Internationale Schiedsrichter der FIDE: Brown (h≠, f), Citeroni (2≠), Garai (h≠), Lobussow (2≠, 3≠, n≠), Maximowski (+=), Mlynka (2≠), Tauber (3≠, s≠, f), Dr. Weissauer (3≠, n≠), Zabunow (2≠, 3≠)

Honorary Master of Problem Chess: Klüver & Grzeban

Ehrenmitglieder der PCCG: Barnes & Mirri

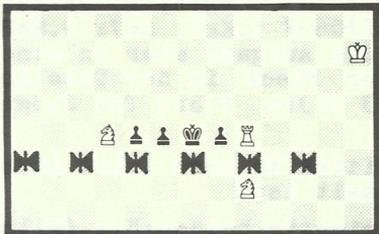
1. Kodex: Eine neue Bezeichnung wird erwogen. Es soll ein Leitfaden für Komponisten, Richter und Turniere werden, aber weder Themenbuch noch "Bibel". 4 Teile sind geplant:

- i : Einführung (z. B. "Was ist eine Schachkomposition ?")
- ii : Fragen der Legalität, Zulässigkeit von Umwandlungsfiguren, Anzahl der Lösungen etc.
- iii: Datum der Publikation, Quelle, Vorgänger etc.
- iv : Turnierorganisation.

Von der internationalen Problem-Politik zurück zu "harmonie"-Problemen.

MZ: Die neue Welle im "feenschach" (Forts.)

208v/ Torsten Linß
Manfred Zucker gewidmet



h≠1 wK_n7 n. b) e7,c) i7,
d) g7,e) e7,f) c7
Sex Non-Stop-Equihopper

Lösung zu 207 / Striptease in wieviel Zügen ? (Schwarz beginnt und zieht solange, bis nur noch die nackte weiße Dame auf dem Brett steht. Weiß hält still.)

Vier verschiedene Möglichkeiten gibt es, um das Brett abzuräumen. Doch drei von ihnen benötigen einen schlagfreien Zug:

A) 1.Sd4:?? 2.Se6: 3.Sf4: 4.Sd5: 5.Sb6: 6. Sd5! 7.Sf6: 8.Se4: 9.Sd6: 10:Sf5:

B) 1.Sd4:?? 2.Sf5: 3.Sd6: 4.Se4: 5.Sf6: 6. Sd5: 7.Sb6: 8.Sd5! 9.Sf4: 10.Se6:

C) 1.Sf4: 2.Sd5:?? 3.Sb6: 4.Sd5! 5.Sf6: 6. Se4: 7.Sd6: 8.Sf5: 9.Sd4: 10.Se6:

Nur in der Lösung ist jeder Zug ein Schlagfall und sie ist demzufolge um einen Zug kürzer als die Fehlversuche:

D) 1.Sf4:!! 2.Se6:!! 3.Sd4: 4.Sf5: 5.Sd6: 6.

Se4: 7.Sf6: 8.Sd5: 9.Sb6:

Zur Erfüllung der Forderung sind also neun Züge notwendig.

Soweit Sexualproblemist Zucker (nicht Sexualprolemist, wie irrtümllich in "h13" vermutet.)

"Die Verführungen A) und B) sowie C) dauern aber zehn Züge und zeigen einen halben Sex-Phasen-Nacktwechsel. Nur das rigorose D) strippt in neun Zügen." (gekürzte Lösungsbesprechung von H.-J. Schiegl in "f")

Besser wäre es wohl gewesen, wenn ich in die Zuckersche Sprechstunde zur Sexualberatung gegangen wäre, bevor ich 208 verbrochen hätte. So ist das Ding total in die Hose gegangen - oder wohin es in diesem Fall zu gehen pflegt. 208 ist total kaputt: in f) geht alles, während in d) nichts geht. Deshalb obenstehende Verbesserung 208v. Zuvor muß

aber noch gesagt werden, was ein Non-Stop-Equihopper kann: Ein NSE hüpft über beliebige Steine, die sich genau in der Mitte einer Geraden zwischen Ausgangs- und Zielfeld befinden. Er kann nicht durch andere Steine verstellt werden. (laut "feenschach")

In 208v einfach mit 1.- Th4: mazzusetzen geht nicht, da g5 weder gedeckt noch geblockt ist. Von den 6 verschiedenen NSE-Blöcken auf g5 scheitern aber in a) bis f) je 5 an Schachs gegen den wk - übrig bleibt bloß: a) 1.NSEag5, b) 1.NSEcg5, c) 1.NSEeg5, d) 1.NSEgg5, e) 1.NSEig5 sowie f) 1.NSElg5, gefolgt von 1.- Th4: ≠

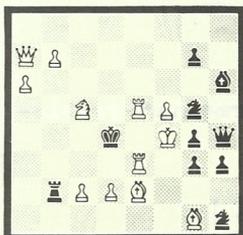
Berichtigungen, Bemerkungen & Sonstiges

239/ B. Lender
Problemist 1983
Preis

106v/
Erich Bartel
"H7" 21.6.1987

240/
Erich Bartel
original

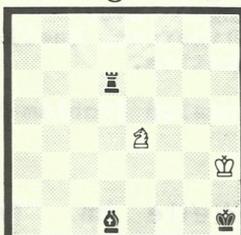
"H9": Zu Nr.125 schickt UD einen Vorgänger.(239/ 1.Db8? (2.Se6) Tb6!; 1.Lh2? (2. T3e4) Sf2!; 1. c4! (2.T5e4) 1.- Tb6/Sf2 2.Se6/ T3e4 Se6/Se4:≠) DM hält sein s≠ trotzdem für besser, da er den sS auf drei Felder zwingt.



s ≠ 2



h = 2 duplex



h = 2 duplex

korrigiert seine 106 wie im Diagramm gezeigt (106v/ 1.Kg7! Se7: 2.Kh8 Kg6:= 1.Sf6 Kg7 2.Se4 Te4:=); damit rutscht die Aufgabe aber in eine andere Materialgruppe, und damit keine weißer Fleck in der Tabelle entsteht schickt er Nr. 240 (1.Td2 Sd2: 2.Lf3 Sf3:= 1.Sf6 Td4 2.Sg6 Tg4:=).

"h10": 146 (Manolescu) ist unlösbar, wie UD mitteilt: nach 1.Lc4 Lf3: 2.Sf3: geht nicht 2.- ef:., da der Bauer gefesselt ist!

"h11": In der 2./3.Zeile auf Seite 42 muß es richtig heißen: "...falls schwarz auf selbstpatt spielt..." - da haben Autor und ich geschlafen. Mittlerweile hat mir UD auch erklärt, was 1 Loveday ist - peinlich!

Für alle Löser

Noch zum Lösen offen: 168, 199, 200, 201, 202, 205, 222, 223, 224, 225 sowie 166, 167 (nur zum Kochen)

In der nächsten Zeit wird es ruhiger werden um "harmonie", da ich in den nächsten 18 Monaten mein verfassungsmäßiges Recht auf Schutz des Friedens und des sozialistischen Vaterlandes wahrnehmen werde (Artikel 23, Absatz 1).

Mit besten Grüßen und Wünschen verabschiedet sich bis zur nächsten "harmonie" Ihr/Dein ♚♜.

1. & 2. "harmonie"-TT nicht vergessen !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!